## Waldkirch in 2030 ...

... ist eine lebenswerte und lebendige Stadt, weltoffen, nachhaltig und sozial. Man weiß voneinander und man hilft sich gegenseitig. Die Vielfältigkeit der hier lebenden Menschen kommt in ebenso vielfältigen sozialen, politischen, kulturellen und sportlichen Aktivitäten zum Ausdruck – in einem Miteinander, das keine\*n ausschließt.

ALLE - Alt und Jung - sind in die Entscheidungen der Gemeinde eingebunden und nutzen ihre Möglichkeiten das Leben in ihrer Stadt zu gestalten. Für die Kommunalverwaltung und den Gemeinderat sind Transparenz, politische Teilhabe, die Umsetzung des Leitbildes und die bürgerschaftlichem Unterstützung von Engagement zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Die Kommunalpolitik ist ausgerichtet, den Zugang zu Politik, Bildung, Kultur und Sport für alle zu sichern und weiß es zu würdigen, wenn Bürgerinnen und Bürger in den verschiedensten Gruppen und Vereinen ihr Leben in Waldkirch mitbestimmen wollen und vieles auch selbst in die Hand nehmen. Ein Bürger- und Kulturzentrum bietet hierfür ansprechende, barrierefreie und multifunktionale Räumlichkeiten, die Sportstätten werden gepflegt, neue Sportmöglichkeiten umweltverträglich ausgebaut. Die Waldkircher\*innen leben die vielen Vorteile einer Kleinstadt im Café auf dem Marktplatz ebenso wie im Theater oder bei einer Sitzung des Gemeinderates - ohne den Blick für einander und die (Um-) Welt zu verlieren.

Die kommunale Wirtschaftspolitik stärkt die regionalen Wirt-

schaftskreisläufe. Die öffentliche Beschaffung ermöglichte es, umweltfreundliche und fair gehandelte Produkte bei Ausschreibungen als Fairtrade Town konsequent zu berücksichtigen.



## Wir sind für starke eigenständige Ortsverwaltungen

## Deshalb setzt sich die DOL ein für

- ein Antrags- und Rederecht der Kinder- und Jugendforen, des Stadtseniorenrats, des Behindertenbeirats und alle anderen Gruppierungen, die für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Gemeinde stehen, in den städtischen Gremien.
- eine **aktive und frühzeitige Informationspolitik** seitens der Stadt, die als Grundlage der politischen Teilhabe dienen kann.
- eine konsequente Orientierung kommunaler Entscheidungen an den von den Bürgerinnen und Bürgern erarbeiteten **Leitbildern**.
- Inklusion im Bildungsbereich sowie eine gleichberechtigte Teilhabe aller an Bildungs-, Kultur- und Sportangeboten, unabhängig von Alter, Geschlecht, Religionszugehörigkeit und Herkunft.
- die Einrichtung eines **Bürger- und Kulturzentrums** im Bereich Sonnenareal und die Sanierung und den Ausbau von Sportanlagen.
- eine Gestaltung der öffentlichen Plätze und Räume, die dazu einlädt, sich dort zu treffen, um miteinander zu feiern, zu diskutieren, zu helfen – zu leben! Dazu gehört mehr Grün aber auch mehr Kunst im öffentlichen Raum.
- eine stets faire Debattenkultur, in der auch nach einer politischen Entscheidung alle Positionen Gehör finden und konstruktive Kritik damit erhalten bleibt

Nichts ist so beständig wie der Wandel! Gemeinsam wollen wir die Vergangenheit bewahren, die Gegenwart leben und unsere Zukunft gestalten!

Damit Sport und Brauchtum, Theater, Musik und Kunst weiterhin auf breiter Ebene stattfinden können, braucht es Raum, Kreativität und den Willen, aber auch die kommunalpolitische und finanzielle Unterstützung der Vereine, die dieses attraktive und engagierte Gemeinwesen sichern.

## Dafür steht die DOL!

GEORGSCHOLZHAUS
Kunstforum Waldkirch